

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 16

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 16. Kalenderwoche 2023 (17.04.2023-23.04.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit weiter gesunken und liegt aktuell im oberen Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Gemäß der Definition des Robert Koch-Institutes (RKI) endete die zweite, durch Influenza B dominierte Grippewelle der Saison 2022/23 nach sechs Wochen mit der 14. KW 2023.

Die derzeitige ARE-Aktivität wird durch die gemeinsame Zirkulation verschiedener respiratorischer Viren verursacht, darunter vor allem Rhinoviren und Parainfluenzaviren.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 30.598 Influenza-Fälle (27.071 x Influenza A, davon 156 x als A(H1N1)pdm09 und 720 x als A(H3N2) subtypisiert, 1.078 x Influenza B sowie 2.449 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 127 Todesfälle übermittelt.

72 der insgesamt 30.598 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 16. KW 2023 zur Meldung (7 x Influenza A, darunter 1 x als A(H3N2) subtypisiert, 63 x Influenza B und 2 x Influenza A/B nicht differenziert).

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Qualifizierte Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen im Dezember 2022 bedingt war, nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 127 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 62 männliche und 65 weibliche Personen im Alter zwischen 9 und 109 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 367 Rachenabstriche (davon 2 in der 16. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 16. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Es bleibt somit bei einem Gesamtstand von 93 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (92 x Influenza A, davon 5 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.467 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.158 x Influenza A, davon 1.072 als A(H3N2) und 84 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 309 x Influenza B der Victoria-Linie). In 53 % der in der 16. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 16. KW 2023 wie folgt: 31 % Rhinoviren, 23 % Parainfluenzaviren, 17 % Influenza-Viren, 15 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 8 % humane Metapneumoviren (hMPV) und 6 % SARS-CoV-2.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen. In der 15. KW sank die Influenza-Positivrate bei den Sentinelproben erstmalig wieder auf den Schwellenwert von 10 %.

Zwölf der 38 meldenden europäischen Länder berichteten für die 15. KW 2023 über eine Influenza-Aktivität unterhalb der nationalen Schwellenwerte. 20 Länder (darunter Deutschland) meldeten eine geringe und sechs Länder eine mittlere Influenza-Aktivität.

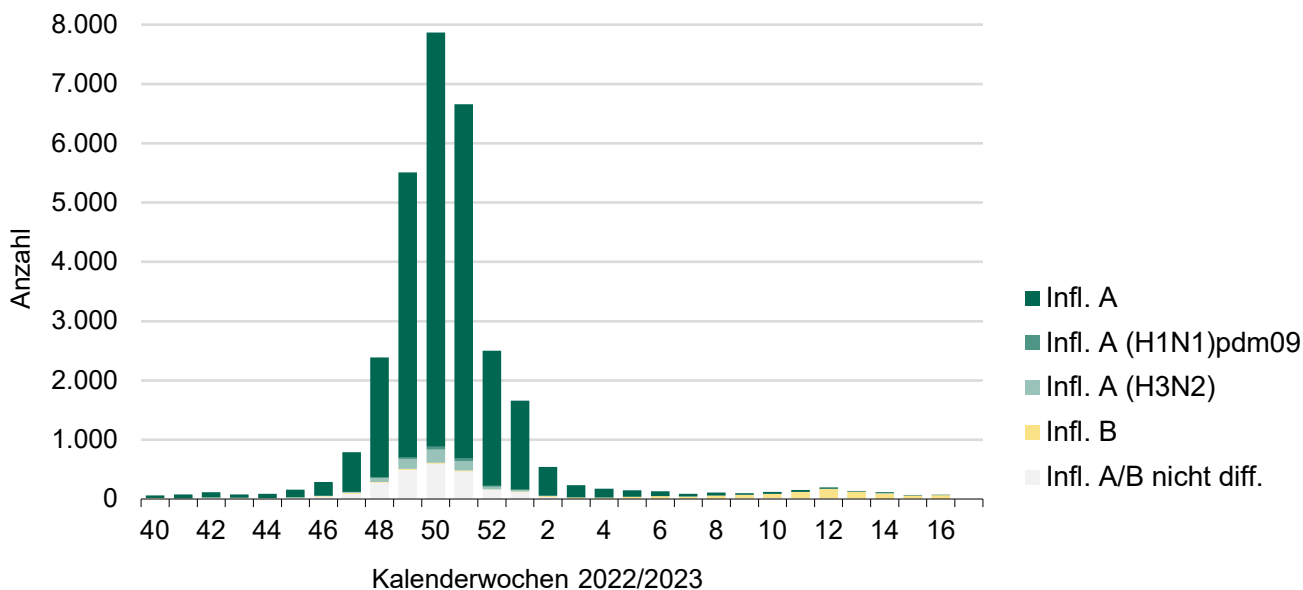
In 10 % der während der 15. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 22 % Influenza A- und 78 % Influenza B-Viren. Unter den 18 subtypisierten Influenza-A-Viren wurden alle als A(H1N1)pdm09 identifiziert. Die 53 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

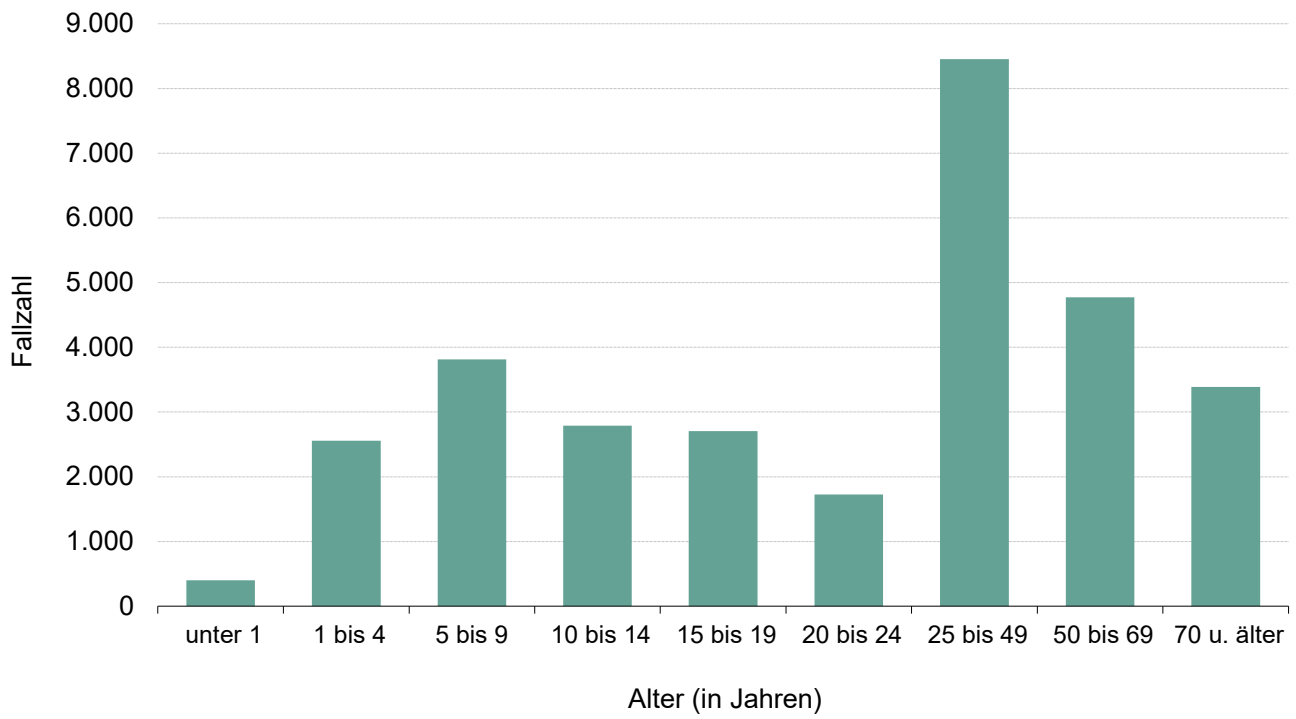


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	16. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	8		2.132	2
LK Erzgebirgskreis	6		2.305	14
LK Görlitz	3		1.590	16
LK Leipzig	0		3.122	3
LK Meißen	1		1.838	5
LK Mittelsachsen	2		1.988	5
LK Nordsachsen	5		2.256	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1		1.789	10
LK Vogtlandkreis	2		1.383	16
LK Zwickau	14		1.529	11
SK Chemnitz	10		1.620	7
SK Dresden	9		3.655	29
SK Leipzig	11		5.391	5
Sachsen	72	0	30.598	127

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 16. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	2				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 16. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	161	2	20	22	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	12				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	4		1	1	
Bautzen					
Görlitz	51	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	25		5	5	
Nordsachsen	43		11	11	
gesamt	367	5	86	92	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
7	7				
8	5				
9	8				
10	6				
11	7				
12	11	1		1	
13	4				
14	2				
15	2				
16	2				
gesamt	367	5	86	92	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09